Presseaussendung
09.04.2007

Österreichische Jugendmeisterschaft – Schwarhofer und Pötz holen Titel

Eine tolle Bilanz erzielt die steirische Vertretung bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften U16/U18 in Bad Ischl. Christopher Schwarhofer und Florian Pötz holen die Titel bei den Burschen.

Der Rattener Christopher Schwarhofer ist auch heuer wieder eine Klasse für sich und verteidigt bei den Burschen U18 seinen im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich. Das Riesentalent verweist den Vorarlberger Georg Fröwis und den Elofavoriten Paul Pachta aus Wien auf die Plätze. Die drei weiteren Steirer im Bewerb - Georg Radnetter (Fürstenfeld), Simon Fandler (Styria) und Simon Weinberger (SG Kindberg/Phönix Mürzzuschlag) - landen geschlossen auf den guten Plätzen 7-9 von insgesamt 19 Teilnehmern.

Christopher Schwarhofer

Florian Pötz

Einen steirischen Doppelsieg feiern Florian Pötz (Fürstenfeld) und Christop Weber (Frauental) bei den Burschen U16. Beinahe wäre es noch besser gekommen, denn Peter Schreiner (Frauental) verpasst den Platz am Stockerl nur ganz knapp. Der Niederösterreicher Kevin Wolfram verhindert den steirischen Totaltriumph. Dabei fällt der Sieg von Pötz mit 5,5/7 deutlich. Der Kampf um die Plätze wird aber zum Lotteriespiel der Feinwertungen, sind doch mit Weber, Wolfram, Schreiner, Platzgummer und Binder gleich fünf Spieler mit 4,5/7 praktisch gleichauf.

Bei den Mädchen geht der Titel in der U18 an die Wiener Favoritin Veronika Exler vor den burgenländischen Bauer-Schwestern. Marie-Christine holt Rang 2, Valentina Rang 3. In der U16 siegt Michaela Kessler aus der Dornbirner Talenteschmiede vor Annika Fröwis (Lustenau). Hinter den beiden Vorarlbergerinnen holt Stefanie Posch (Kindberg/Phönix Mürzzuschlag) die

Bronzemedaille in die Steiermark. Mit 2 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille ist die Steiermark das erfolgreichste Bundesland in Bad Ischl.

Endstand Burschen U16

Rg.	Name	Elo	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Poetz Florian	2061	Stmk	Fuerstenfeld	**5,5**	27,5	21,0	20,75
2	Weber Christoph	2081	Stmk	Frauental	**4,5**	29,0	21,0	17,75
3	Wolfram Kevin	1974	NÖ	SV Stockerau	**4,5**	29,0	21,0	16,75

Endstand Burschen U18

Rg.	Name	Elo	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Schwarhofer Christopher	2146	Stmk	Horn Union Ratten	5,5	29,0
2	Fröwis Georg	2141	Vbg	Lustenau	5,0	29,5
3	Pachta Paul	2256	Wien	SK Aljechin Wien	4,5	26,5

Endstand Mädchen U16

Rg.	Name	Typ	Elo	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Exler Veronika	U18	1899	Wien	SC Donaustadt Wien	**6,5**	24,5
2	Bauer Marie-Christine	U18	1701	Bgld	Purbach-Donnerskirchen	**5,0**	29,5
5	Bauer Valentina	U18	1547	Bgld	SK Mannersdorf	**4,0**	26,5

Endstand Mädchen U18

Rg.	Name	Typ	Elo	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
3	Kessler Michaela	U16	1619	Vbg	Dornbirn	**5,0**	27,0
4	Fröwis Annika	U16	1785	Vbg	Lustenau	**4,5**	20,0
6	Posch Stefanie	U16	1424	Stmk	SG Kindberg/Phoenix Muer	**4,0**	24,0

Diermair Festspiele beim Open in Weiz

Zu Festspielen von Andreas Diermair wird das Open in Weiz. Der Frauentaler Hoffnungskaderspieler schlägt die Favoriten Kasparov und Danner. Der überlegene Turniersieg ist der Lohn für diese Leistung.

Eindrucksvoll liest sich die Schlagzeile der 4. Runde des Opens in Weiz: „Diermair schlägt Kasparov“. Zwar verbirgt sich hinter „Kasparov“ nicht der langjährige ehemalige Weltmeister, doch allein das Antreten seines Namensvetters Sergey, ein Großmeister mit Elo 2546, wertet das Turnier in Weiz deutlich auf. Kasparov nahm Weiz quasi auf der Durchreise zur Europameisterschaft in Dresden zum Aufwärmen mit.

Die Sensation schlechthin ist natürlich, dass nicht die klare Nummer 1 am Ende ganz oben in der Tabelle steht, sondern Frauentals Andreas Diermair. Der von Zoltan Ribli betreute Hoffnungskaderspieler besiegt in der dritten Runde den Hartberger Georg Danner und tags darauf den hoch favorisierten Kasparov. Diermair spielt ein interessantes Figurenopfer und hat am Ende das Glück des Wagemutigen auf seiner Seite. Ein Kurzremis in der Schlussrunde gegen den Ungarn Peter Baki sichert Diermair den Turniersieg. Danner erkämpft noch Platz 2 vor Kasparov, der mit einem Sieg gegen Ewald Stifter wenigstens noch Rang 3 rettet. Wie schwer das fünf Runden lange Turnier zu spielen ist, zeigt Rang 10 des Leobner Co-Favoriten Robert Kreisl. Sein Ausrutscher gegen Thomas Sonnberger war nicht mehr aufzuholen.

Insgesamt nahmen 58 Spieler/innen in Weiz teil, aufgeteilt in 2 Gruppen. Die B-Gruppe wird eine Beute des Austria Graz Spielers Anton Neubauer. Er verkraftet sogar einen Dameneinsteller in der

Schlussrunde gegen Lukas Handler, rettet noch ein Remis und den Turniersieg dank besserer Wertung vor Franz Handler und Gert Scheucher.

Endstand A-Turnier

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	FM	DIERMAIR Andreas	AUT	2354	FRAUENTAL	**4,5**	16,0
2	IM	DANNER Georg	AUT	2425	STYRIA GRAZ	**4,0**	13,5
3	GM	KASPAROV Sergey	BLR	2546		**3,5**	14,0
4		BAKI Peter	HUN	2201		**3,5**	13,0
5		SONNBERGER Thomas	AUT	2105	WEIZ	**3,0**	12,5
6		KNOLL Martin	AUT	1958	RBEJ VOLKSBANK GLEISDORF	**3,0**	9,0
7		STIFTER Ewald	AUT	1950	WEIZ	**2,5**	14,5
8		LASCHET Ewald	AUT	2008	TSV HARTBERG	**2,5**	14,0
9		PFAFFEL Thomas DI.	AUT	2135	ESV AUSTRIA GRAZ	**2,5**	13,5
10	MK	KREISL Robert	AUT	2286	LEOBEN	**2,5**	12,5

19 Teilnehmer/innen

Endstand B-Turnier

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	NEUBAUER Anton	1869	ESV AUSTRIA GRAZ	**4,0**	16,0
2	HANDLER Franz	1863	TSV HARTBERG	**4,0**	15,0
3	SCHEUCHER Gert	1421	SCHACHFREUNDE GROSSRAMING	**4,0**	15,0
4	PENZ Florian	1408	STYRIA GRAZ	**4,0**	12,5
5	HARRER Alfred	1760	SPG. HOLZ DOHR-SEMRIACH	**3,5**	17,0
6	HANDLER Lukas	1630	TSV HARTBERG	**3,5**	15,0
7	WACHMANN Hermann	1644	RBEJ VOLKSBANK GLEISDORF	**3,5**	15,0
8	REITER Armin	1740	RBEJ VOLKSBANK GLEISDORF	**3,5**	14,5
9	TRUMMER Robert	1876	RBEJ VOLKSBANK GLEISDORF	**3,5**	13,5
	WANZ Klaus	1589	FC DONALD ST. RUPRECHT	**3,5**	13,5

39 Teilnehmer/innen

Diermair – Kasparov

Danner Diermair

Termine

- **10.04-21.05.2007, 31. Gleisdorfer Stadtmeisterschaft**
  Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch (Fürstenfelderstraße. 5), 7 Runden CH-System.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.